

QUALITÄTS-SCHLEIFMITTEL



Zwischenmitteilung im ersten Halbjahr 2007

VSM · Vereinigte Schmirgel- und Maschinen-Fabriken AG

Zwischenmitteilung im ersten Halbjahr 2007

Der Verlauf der Geschäftstätigkeit der VSM AG lag in der Zeit vom 1. Januar bis zum 30. April 2007 leicht über den Erwartungen. An den getroffenen Prognosen für das Gesamtjahr wird aus diesem Grund festgehalten.

Sowohl die Umsatzerlöse als auch das operative Ergebnis liegen über den jeweiligen Vorjahreswerten. Die dem Umsatz zugrunde liegenden Entwicklungen für Mengen und Produktstrukturen zeigten für die verschiedenen Absatzsegmente eine Fortsetzung des Vorjahrestrends. Das Ergebnis nach Steuern zeigt eine der Umsatzsteigerung vergleichbare Erhöhung gegenüber dem Vorjahr. Während die Aufwendungen für Energie überproportional wachsen, steigt der Materialaufwand strukturbedingt derzeit leicht unterproportional. Dies ist auch die wesentliche Erklärung für die leicht verbesserte Umsatzrendite.

Die Personalkosten liegen auf Vorjahresniveau. Die Anzahl der bei der VSM AG Beschäftigten hat sich im Berichtszeitraum geringfügig um zwei Mitarbeiter auf 332 verringert. Am 8. März 2007 haben sich die Tarifparteien der chemischen Industrie auf einen Tarifabschluss geeinigt. Dieser hat eine Laufzeit bis 31. März 2008 und sieht eine Erhöhung der Tarifentgelte ab 1. März 2007 in Höhe von insgesamt 3,6 % vor, eine Pauschalzahlung in Höhe von 70 € für den Februar 2007 sowie eine flexibilisierte Einmalzahlung in Höhe von 9,8 % eines Monatstarifentgelts.

Deutlich erhöht haben sich die Aufwendungen für Fremdleistungen, da im Zusammenhang mit der Umsetzung der angekündigten Investitionen entsprechende Dienstleistungen in Anspruch genommen wurden. Die anhaltende Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar führt zu steigenden Kursverlusten und belastet die sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

In der Bilanz gab es keine wesentlichen Änderungen. Die aus dem Jahresabschluss bekannten, positiven Bilanzrelationen haben sich nicht nennenswert geändert, durch die weiterhin gute Ertragslage blieb auch die Eigenkapitalquote nahezu unverändert. Die liquiden Mittel sind aufgrund der positiven Ertragsentwicklung und des daraus generierten Cash Flows sowie der erst anlaufenden Investitionstätigkeiten noch einmal leicht gegenüber dem Jahresendwert 2006 gestiegen.

Der Aufsichtsrat der VSM AG hat in seiner Sitzung am 17. April 2007 den Jahresabschluss 2006 der VSM AG sowie den Konzernjahresabschluss 2006 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss der VSM AG festgestellt. Die Veröffentlichung erfolgt am 30. April 2007. Weiterhin haben Vorstand und Aufsichtsrat der VSM AG beschlossen, der Hauptversammlung vorzuschlagen, für das abgelaufene Geschäftsjahr 2006 zusätzlich zur Dividende von 3,00 Euro eine Sonderdividende von 2,00 Euro auszuschütten.

Daneben beschäftigte sich der Aufsichtsrat im Rahmen dieser Sitzung ausführlich mit Investitionen für Kapazitätserweiterungen und den Ersatz alter Anlagen.

Die wesentlichen für dieses Jahr bereits genehmigten Investitionen wurden unter anderem mit der Grundsteinlegung für ein weiteres Fertigungsgebäude plangemäß in 2007 begonnen.

Anmerkung:

Da die VSM AG unterjährig nur zum Halbjahr konsolidiert, beziehen sich sämtliche Angaben auf die VSM AG. Aus der regelmäßigen, internen Berichterstattung der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften ergibt sich, dass sich die Fortsetzung der positiven Entwicklung der VSM AG auch auf die Tochter- und Beteiligungsgesellschaften erstreckt.

